

Lehrveranstaltung

WS 2018	<p><i>Wider die Natur?</i> Magie und Wunder in ausgewählten Texten des Nahen und Mittleren Ostens von der Spätantike zum frühen Mittelalter. (BA-Seminar).</p> <p>In Zusammenarbeit mit Chaja Dürrschnabel (MA, Doktorandin Judaistik). Eine interdisziplinäre Lehrveranstaltung (FIV-Projekt, <i>Gute Lehre</i>) des islamwissenschaftlichen und judaistischen Instituts der Universität Bern.</p>
Lehrinhalt	<p>Das Thema des BA-Seminars sind Standpunkte des jüdischen und muslimischen religiösen Rechts zu Magie und Wunder. Das Seminar geht folgender Leitfrage nach: Wieso verwerfen jüdische und muslimische Rechtsgelehrte scheinbar widernatürliche magische Praktiken, verfechten aber widernatürliche Wunder?</p> <p>Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Untersuchung der wechselseitigen Beziehungen von kosmologischen Vorstellungen, Naturgesetzen und -kräften einerseits und den religiösen Rechtsvorstellungen und ihren Gesetzen andererseits. Den damit verbundenen historischen, geographischen, religiösen, philosophischen und linguistischen Kontexten werden wir im BA-Seminar besondere Aufmerksamkeit schenken.</p>
Zielgruppe	<p>Das BA-Seminar richtet sich an Studierende der Islamwissenschaft, Judaistik, Theologie, Philosophie sowie an interessierte Studierende anderer Disziplinen.</p>
